

Die Kelten haben ihr gesamtes Wissen, ihre Bräuche und Sagen zwar nur mündlich weitergegeben, trotzdem wissen wir einiges über sie.

- Woher haben wir all die Informationen über die Kelten?
- Nenne einen bedeutenden Fundplatz in unserem Land.

Histor.li / Kelten / Frage 01

Ergänze die Lücken mit den fehlenden Begriffen.

Die Gesellschaft der Kelten war stark _____.
Ein Stamm wurde von _____ und den _____
gemeinsam regiert.

Der grösste Teil der Bevölkerung waren _____,
daneben gab es _____, _____ und _____.

Histor.li / Kelten / Frage 04

Die Eisenherstellung

Ordne die Arbeiten der Reihe nach.

- Holzkohle und zerkleinertes Eisenerz schichtweise in den angeheizten Ofen einfüllen.
- Den Rennofen anheizen und eine Grube für die Schlacke (geschmolzene Gesteinsreste) ausheben.
- Heisse Eisenklumpen mehrmals bis zur Weissglut erhitzen und das glühende Eisen mit Hämmern bearbeiten.
- Schlacke (geschmolzene Gesteinsreste) in die Grube ablassen.
- Nach dem Abkühlen des Ofens den Lehmmantel öffnen und das Roheisen herausholen.

Histor.li / Kelten / Frage 07

Die Kelten bildeten einen lockeren Zusammenschluss von Volksstämmen mit vielen Gemeinsamkeiten.

Ergänze die Aussage, damit sie auf die Kelten zutrifft.

Wenn man von den Kelten spricht, meint man eine grosse Anzahl von Stämmen, die ...

- keltische Dialekte sprachen.
- gemeinsam einen Staat bildeten.
- teilweise dieselben Gottheiten verehrten.
- einen ähnlichen Kunststil entwickelten.

Histor.li / Kelten / Frage 02

Die Druiden besaßen eine bevorzugte Stellung in der keltischen Gesellschaft. Dies zeigt sich darin, dass sie beispielsweise Könige und Häuptlinge berieten.

Nenne zwei weitere Aufgaben, welche die Druiden erfüllten.

Histor.li / Kelten / Frage 05

Das Eisen wird in Europa zum wichtigsten Werkstoff für Waffen und Geräte.

- Welcher Zeitraum wird daher als **Eisenzeit** benannt.
- Woher gelangte das Wissen über die Gewinnung und Verarbeitung des Eisens in das Gebiet nördlich der Alpen?

Histor.li / Kelten / Frage 08



Histor.li / Kelten / Frage 03

Weshalb wurden die Kelten von den Griechen «Barbaren» genannt?

Erkläre.

Wenn ein Krieg ausbrach, zog ein Ritter mit seinen Gefolgsleuten in den Kampf. Krieger und Kriegerinnen erreichten mitunter grosse Macht.

- Beschreibe das Aussehen eines keltischen Kriegers.
- Worin erkennt man, dass der Kampf und der Krieg für die Kelten eine bedeutende Rolle spielten?

Histor.li / Kelten / Frage 06

Welche Aufgabe erfüllten die Bauern in der keltischen Gesellschaft?

Beschreibe.

Histor.li / Kelten / Frage 09

Die Kelten wurden Barbaren genannt, weil sie nach der Meinung der Griechen **ruhelos durch weite Teile des heutigen Europa zogen**, dabei **Menschen aus ihren Siedlungen trieben** und **Krieg gegen sie führten**. Und weil sie durch ihre **Raubzüge** auf Kosten anderer lebten.

Histor.li / Kelten / Antwort 03

a) Ein keltischer Kämpfer trug **Schnürschuhe** aus Leder, lange **Hosen**, ein farbiges **Hemd**, einen karierten oder gestreiften **Mantel**, der an der Schulter mit einer **Fibel** zusammengehalten wurde, ein **Schwert** an einem **Waffengurt**, ein **Schild**, eine **Lanze**, einen **Helm**.

b) Als besonderes Zeichen für die soziale Stellung der Krieger bekamen sie **kostbare Waffen** (Schwert, Lanze, Schild) **mit ins Grab**. Als Zeugnis für ihre Tapferkeit kam auch ein kunstvoll **verzierter Halsring** (Torques) **mit ins Grab**.

Histor.li / Kelten / Antwort 06

Die Bauern betrieben **Ackerbau** und daneben auch **Viehzucht** und **versorgten mit ihren Erzeugnissen** die anderen Gruppen der Gesellschaft. Sie sorgten somit für die **Lebensgrundlage des Stammes**.

Histor.li / Kelten / Antwort 09

Die Aussagen **a** , **b** und **c** sind **richtig**.



Histor.li / Kelten / Antwort 02

Weitere Aufgaben der Druiden waren:

Opferhandlungen bei der Verehrung von Göttern
Heilkunde
Rechtsprechung
Deutung der Gestirne

Histor.li / Kelten / Antwort 05

a) **Die acht Jahrhunderte vor Christi Geburt** (ca. 800 bis 15 v. Chr.) werden Eisenzeit genannt.

b) Dieses Wissen gelangte **aus dem Mittelmeerraum** in das Gebiet nördlich der Alpen.

Histor.li / Kelten / Antwort 08

a) Wertvolle Informationen, die wir über die Kelten haben, stammen **aus Berichten von römischen und griechischen Geschichtsschreibern** und aus **Ausgrabungsfunden** von keltischen Befestigungen, Siedlungen, Heiligtümern und Friedhöfen.

b) **Zahlreiche** eisenzeitliche Gegenstände wurden auf dem **Runda Böchel bei Balzers** gefunden.

Histor.li / Kelten / Antwort 01

Die Gesellschaft der Kelten war stark **gegliedert / in Klassen eingeteilt / in Gruppen unterteilt**. Ein Stamm wurde von **Adeligen (Königen)** und den **Druiden** gemeinsam regiert. Der grösste Teil der Bevölkerung waren **Bauern**, daneben gab es **Handwerker, Händler** und **Krieger**.

Histor.li / Kelten / Antwort 04

1. Den Rennofen anheizen und eine Grube für die Schlacke (geschmolzene Gesteinsreste) ausheben.
2. Holzkohle und zerkleinertes Eisenerz schichtweise in den angeheizten Ofen einfüllen.
3. Schlacke (geschmolzene Gesteinsresten) in die Grube ablassen.
4. Nach dem Abkühlen des Ofens den Lehm mantel öffnen und das Roheisen herausholen.
5. Heisse Eisenklumpen mehrmals bis zur Weissglut erhitzen und das glühende Eisen mit Hämmern bearbeiten.

Histor.li / Kelten / Antwort 07

Entscheide, welche Aussagen korrekt sind und welche Fehler enthalten. Finde die Fehler und formuliere die Sätze so, dass ihre Aussagen stimmen.

Für Archäologen sind eisenzeitliche Münzfunde ohne Wert.

Von den Griechen und Römern lernten die Kelten Münzen kennen.

Sie verzierten die Münzen mit Abbildungen ihrer Könige.

Mit der Einführung des Geldes verschwand der reine Tauschhandel auf einen Schlag.

Histor.li / Kelten / Frage 10

Ergänze den Lückentext mit den fehlenden Begriffen.

Viele Stämme siedelten in Dörfern und _____ Siedlungen (Oppida). Diese waren als Wohnsitze von Fürsten oder Adeligen mit _____ umgeben.

Der überwiegende Teil der Kelten lebte als Bauern und Handwerker in kleineren Dörfern und in _____.

Histor.li / Kelten / Frage 13

a) Was weißt du über das Totenbrauchtum der Kelten? Berichte.

b) Wo wurde in Liechtenstein ein eisenzeitliches Gräberfeld mit Brandgräbern entdeckt?



Histor.li / Kelten / Frage 16

Durch den Handel mit Eisen gelangten die Bewohner eisenreicher Gebiete zu Wohlstand. Sie konnten sich Gegenstände aus fernen Ländern leisten.

Die keltischen Händler hielten Kontakt mit Nachbarstämmen und anderen Völkern jenseits der Alpen. Die Waren wurden per Schiff oder mit Wagen und Saumtieren transportiert.

a) Welche Waren brachten keltische Händler über die Alpen in den Süden? Nenne Beispiele.

b) Welche Waren brachten die Kelten von ihren Reisen in südliche Länder mit? Nenne Beispiele.

Histor.li / Kelten / Frage 11

Die Kelten glaubten an viele Götter. Ihre Götter konnten nach dem Glauben der Menschen jede Gestalt annehmen, vor allem die von Tieren.

a) Wie hiess der keltische Gott des Krieges und der Künste?

b) Welches war sein heiliges Tier?

c) Welche bekannte Kriegerfigur aus Bronze symbolisiert ebenfalls den Kriegsgott, hat aber den römischen Götternamen erhalten?

Histor.li / Kelten / Frage 14

Ausgrabungsfunde aus keltischer Zeit sind oft reich verziert.

Beschreibe, aus welchen Mustern sich ein typisch keltisches Ornament zusammensetzt.



Histor.li / Kelten / Frage 17

Eisen ersetzte allmählich den Werkstoff Bronze. Dadurch wurden jene weit verbreiteten Gebiete, in denen es Eisenerz gab, wichtig. Die Menschen in diesen Gebieten konnten sich ihr Metall nun selbst herstellen.

Beschreibe die Vorteile und Erneuerungen, welche die Geräte aus Eisen für die Landwirtschaft brachten.

Histor.li / Kelten / Frage 12

Die Kelten fühlten sich mit der Natur sehr verbunden, was in ihrer Religion besonders zum Ausdruck kommt. An besonderen Orten verehrten die Kelten ihre Götter.

a) Wie können wir uns eine religiöse Feier vorstellen? Beschreibe.

b) Nenne zwei bedeutende Brandopferplätze in Liechtenstein.

c) Opfertgaben wurden auch an heiligen Orten für die Götter niedergelegt. An welchen?

Histor.li / Kelten / Frage 15

In unserer Region (Alpenrheintal) bauten die Menschen ihre Siedlungen vorwiegend auf Anhöhen.

Nenne einen Grund dafür.

Histor.li / Kelten / Frage 18

Eisen war härter als Bronze. Mit einem **Eisenpflug** konnte die Erde tiefer gepflügt und die **fruchtbare Erde nach oben** gekehrt werden. Die **Arbeit** mit dem Eisenpflug war **leichter** und die **Ernte ergiebiger**.

Histor.li / Kelten / Antwort 12

- a) Um sich die **Hilfe der Götter** zu erbitten oder ihnen zu **danken, brachten** sie Tiere, Menschen, Waffen, Schmuck und Nahrungsmittel als **Opfergaben dar** und **verbrannten** sie.
- b) Von besonderer Bedeutung für Liechtenstein sind die beiden Brandopferplätze **Schneller** in Eschen und **Gutenberg** in Balzers.
- c) An **Flüssen, Seen, Mooren** sowie in Felsspalten und Höhlen wurden Opfergaben niedergelegt.

Histor.li / Kelten / Antwort 15

Da der **Rhein die Talebene öfter überschwemmte**, zogen sie erhöhte Lagen zum Siedeln vor.

Histor.li / Kelten / Antwort 18

- a) **Waffen und Geräte aus Eisen, Salz, Flachs, Wolle, feine Stoffe, blondes Haar**
- b) **Pferde, Glas, Keramik, Amphoren mit Wein, Fischsauce oder Olivenöl**

Histor.li / Kelten / Antwort 11

- a) **Teutates**
- b) **Eber**, Symbol für Kraft und Unbesiegbarkeit
- c) **Mars** von Gutenberg



Histor.li / Kelten / Antwort 14

Die Handwerker gingen von Dingen aus dem alltäglichen Leben aus. Man kann **Tiere, Fratzen und Pflanzenranken** erkennen.

Histor.li / Kelten / Antwort 17

Für Archäologen sind eisenzeitliche Münzfunde **von unschätzbarem Wert / sehr wertvoll**. Von den Griechen und Römern lernten die Kelten Münzen kennen **und verwendeten diese auch**. Sie verzierten die Münzen mit **magischen Motiven / Motiven, die etwas über ihren Glauben und die Götterwelt erzählen**. Mit der Einführung des Geldes **ging** der reine Tauschhandel **allmählich zurück**.

Histor.li / Kelten / Antwort 10

Viele Stämme siedelten in Dörfern und **stadtähnlichen** Siedlungen (Oppida). Diese waren als Wohnsitze von Fürsten oder Adeligen mit **Befestigungen/Palisaden** umgeben. Der überwiegende Teil der Kelten lebte als Bauern und Handwerker in kleineren **Dörfern** und in **Einzelhöfen / Gehöften**.

Histor.li / Kelten / Antwort 13

- a) **Die Kelten glaubten, dass das Leben nach dem Tod dem Leben im Diesseits entsprach. Sie gaben den Toten Schmuck und andere Dinge mit ins Grab. In der Eisenzeit wurden die Körper der Verstorbenen meist beerdigt. In einigen Gebieten wurden die Toten auf dem Scheiterhaufen verbrannt.**
- b) Auf dem **Runda Böchel in Balzers** wurden 30 Brandgräber entdeckt.

Histor.li / Kelten / Antwort 16

Ergänze die Lücken im Text mit den richtigen Begriffen.

Siedlungsorte lagen meist an wichtigen Punkten.
An _____ konnten Bauern und Handwerker ihre
_____ zum Tausch oder _____ anbieten oder
Waren aus anderen _____ kaufen.

Histor.li / Kelten / Frage 19

- Welche Besonderheit der keltischen Lebensweise kommt in den keltischen Märchen zum Ausdruck?
- Nenne je zwei typische Gestalten und Handlungsorte des keltischen Märchens.

Histor.li Kelten / Frage 22

- Was veranlasste den römischen Kaiser auch, das rätische Siedlungsgebiet zu unterwerfen?
- Unter welchem Kaiser wurde im Jahre 15 v. Chr. unser Gebiet erobert und ins Römische Reich eingegliedert?

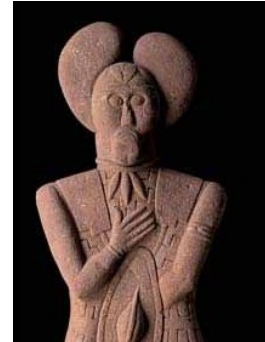
Histor.li / Räter / Frage 25

Auf welchem «Berg», der eine besondere Anhöhe darstellt, können schon seit der Jungsteinzeit Siedlungsplätze nachgewiesen werden?

- Maurerberg
- Triesenberg
- Eschnerberg

Histor.li / Kelten / Frage 20

Wie kann man **Druiden** auch bezeichnen und in welcher Funktion genossen sie hohes Ansehen?



Histor.li / Kelten / Frage 23

Wie nannten die Römer die eroberten rätischen Siedlungsgebiete?

Histor.li / Räter / Frage 26

Der Siedlungsplatz **Borscht** wurde in der älteren Eisenzeit befestigt.

Wozu diente er den Bewohnern der nahe gelegenen Siedlungen vermutlich?

Histor.li / Kelten / Frage 21

Gemäss römischen Geschichtsschreibern soll während der Eisenzeit ein besonders wildes und kriegerisches Volk unser heutiges Gebiet bewohnt haben.

Wie hiess dieses Volk?

Histor.li / Räter / Frage 24

Die ansässigen Räter übernahmen manche Dinge aus der Lebensweise der Römer.

- Durch wen lernten sie die römische Kultur näher kennen?
- Zähle fünf Dinge auf, welche das Leben der rätischen Einwohner fortan beeinflussten.

Histor.li Räter / Frage 27

Er war **Zufluchtsort**. Die Bewohner der nahe gelegenen Siedlungen konnten sich dort **in Sicherheit bringen**.

Histor.li / Kelten / Antwort 21

Vermutlich lebten damals die **Räter** in unserem heutigen Gebiet.

Histor.li / Räter / Antwort 24

- a) **Legionäre, Beamte und Händler** brachten die römische Lebensweise in die neue Provinz.
- b) **Sprache, Gesetze, Religion, Geld und Handelswaren** der Römer beeinflussten ihr Leben.

Histor.li / Räter / Antwort 27

c) Der **Eschnerberg** ist richtig.

Histor.li / Kelten / Antwort 20

Druide bedeutet ein weit „**Sehender**“ oder ein besonders viel „**Wissender**“.

Die Druiden genossen **als Priester** wegen ihres religiösen Wissens und ihrer Bildung hohes Ansehen.

Histor.li / Kelten / Antwort 23

Die Römer nannten die eroberten rätischen Siedlungsgebiete «**Provincia Raetia**» (=Provinz Rätien).

Histor.li / Räter / Antwort 26

An **Handelswegen** konnten Bauern und Handwerker ihre **Erzeugnisse / Produkte** zum Tausch oder **Verkauf** anbieten oder Waren aus anderen **Ländern** kaufen.

Histor.li / Kelten / Antwort 19

- a) Märchen geben uns Hinweise, wie sehr die Kelten **mit der Natur verbunden** waren.
- b) **Zauberer und Feen** sowie dichte **Wälder und Flüsse** spielen in den Märchen der Kelten eine wichtige Rolle.



Histor.li / Kelten / Antwort 22

- a) **Wiederholte Überfälle** der Räter auf benachbartes römisches Gebiet waren vermutlich *ein* Anlass für den römischen Kaiser, das Gebiet der Räter zu unterwerfen.
- b) Unter **Kaiser Augustus** wurde der entscheidende Feldzug gegen die Räter in unserem Gebiet geführt.

Histor.li / Räter / Antwort 25